

 **Naturheilkunde**

## Injektionstechniken, Infusionen und Blutentnahme mit Fallstudien aus der Naturheilkunde – Kompaktkurs

Eine Injektion bietet viele Vorteile gegenüber der enteralen Verabreichung eines Medikamentes: Die Umgehung des Magen-Darmtraktes verhindert eine Inaktivierung der Medikamente durch Verdauungssäfte. Wirkungseintritt, -dauer und -lokalisierung lassen sich durch die Wahl des Injektionsortes beeinflussen. Die spezielle Aufbereitung von Medikamenten ermöglicht eine Depotwirkung.

In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten Injektionstechniken (intravenös, intramuskulär, subcutan).

Außerdem werden Fragen des Materials, der Desinfektion und Sterilisation erörtert. Theorie und vor allem Praxis des richtigen Umgangs mit Spritze und Kanüle, Ampullen, Infusionen und Medikamenten werden vermittelt.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger/innen als auch für Fortgeschrittene zur Übung und Vertiefung der Fertigkeiten im Umgang mit der Spritze geeignet

Therapeut/innen, die am Anfang Ihrer Praxis stehen, dürfen hier Ihre Kenntnisse vervollkommen und erweitern!

Dieser Kurs ist Teil unserer laufenden Ausbildung zum/zur Heilpraktiker/in und kann auch separat gebucht werden.

**Termine**

Fr, 04.06.2027

09:00-14:30 Uhr

Fr, 11.06.2027

09:00-14:30 Uhr

[und 2 mehr](#)

**Preis**

400,00 €

**Schule**

Paracelsus Heilpraktikerschule  
Tübingen

Derendinger Str. 40 /2

72072 Tübingen

Tel. 07071-97 38 38

**Seminarnummer**

SSH74040627R

**Anmeldemöglichkeiten**

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 04.02.2026

**Dozent****Marc Sickelmann**

Jahrgang 1973, 2 Kinder. Berufsausbildung und Weiterbildungen im öffentlichen Dienst. Vor etwa 25 Jahren kam 'unverhofft' der erste Medizin-Kontakt in Form einer Erste-Hilfe-Leistung bei einer Frau, die eine Plattform herunter gefallen war. Bei 'Null' gestartet brachte ein Kurs nach dem anderen die Qualifikation, um im Rettungsdienst tätig zu sein. Der Wunsch, selbst Diagnosen zu erstellen und Patienten zu therapieren gab den Startschuss für die nebenberufliche Heilpraktikerausbildung und anschließender Weiterbildungen in den Schwerpunktthemen. Seine Hauptgebiete sind vor allem Neuraltherapie, Allergien- und Unverträglichkeiten, Blutegeltherapie sowie Infusionen und Injektionen.